



Stadt Petershagen

Ortschaft Frille

Bebauungsplan Nr. 24 "Tinnenweg"

1. Aufstellung

Für das Gebiet Tinnenweg, zwischen Aue und Salkamp als einfacher Bebauungsplan gemäß § 30 Abs. 2 BauGB

Gemarkung: Frille

Flur: 2 und 3

Größe des Plangebietes: ~5,9 Ha

Maßstab: 1:1000

1. Bestandteil dieses Bebauungsplanes sind:

1.1 Nutzungsplan

1.2 Angabe der Rechtsgrundlagen

1.3 Textliche Festsetzungen mit Zeichenerklärungen

2. Beigefügt sind diesem Bebauungsplan:

2.1 Begründung

2.2 Nachrichtliche Übernahmen

1. Ausfertigung Offenlegungsexemplar

Zu 1.3

1. Art der baulichen Nutzung

MD 1.21. Dorfgebiete (§ 5 BauNVO)

6. Verkehrsflächen

Strassenverkehrsflächen mit Begrenzungslinien (§ 9 Abs. 1, Nr. 11 BauGB)

15. Sonstige Festsetzungen und Planzeichen

15.14. Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes (§ 9 Abs. 7 BauGB)

Zu 2.2

Gesetzliches Überschwemmungsgebiet mit Regelung des Wasserabflusses

Schutz- und Räumstreifen gemäß der Richtlinie für naturnahen Ausbau und Unterhaltung der Fließgewässer

Weitere Festsetzungen und Planzeichen enthält dieser Bebauungsplan nicht



Übersichtsplan M.1:10000



<p>Entwurf und Anfertigung des Bebauungsplanes erfolgte durch das Bauamt der Stadt Petershagen.</p> <p>Petershagen, den 25. 3. 1991</p> <p>Stadt Petershagen - Stadtbauamt - Der Stadtdirektor Im Auftrage:</p>	<p>Die Darstellung des gegenwärtigen Zustandes stimmt mit den Katasterunterlagen vom 19. 3. 1991 überein. Die geometrische Eindeutigkeit der Festsetzungen wird festgestellt.</p> <p>Minden, den 17. 9. 1992</p> <p>Der Stadtdirektor</p>	<p>Die Übereinstimmung mit dem Auslegungsexemplar wird bescheinigt.</p> <p>Petershagen, den 17. 9. 1992</p> <p>Der Stadtdirektor</p>	<p>Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 30 Abs. 2 BauGB vom 8. 12. 1986 (BGBl. I S. 2253) zuletzt geändert durch Gesetz vom 25. 7. 1988 (BGBl. I S. 1093) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. 8. 1984 (GV. NW S. 475/SGV. NW 2023) zuletzt geändert durch Gesetz vom 7. 3. 1990 (GV NW S. 141) und dem Text vom Rat der Stadt am 6. 7. 1992 als Entwurf beschlossen.</p> <p>Petershagen, den 17. 9. 1992</p> <p>Bürgermeister Stadtdirektor</p>	<p>Dieser Bebauungsplan hat als Entwurf einschließlich des Textes und der Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB vom 8. 12. 1986 (BGBl. I S. 2253) zuletzt geändert durch Gesetz vom 25. 7. 1988 (BGBl. I S. 1093) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. 8. 1984 (GV. NW S. 475/SGV. NW 2023) zuletzt geändert durch Gesetz vom 7. 3. 1990 (GV NW S. 141) und dem Text vom Rat der Stadt am 6. 7. 1992 öffentlich ausgelegt. Die Offenlegung wurde am 21. 12. 1991 ortsüblich bekanntgemacht.</p> <p>Petershagen, den 17. 9. 1992</p> <p>Bürgermeister Stadtdirektor</p>	<p>Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 10 BauGB vom 8. 12. 1986 (BGBl. I S. 2253) zuletzt geändert durch Gesetz vom 25. 7. 1988 (BGBl. I S. 1093) und § 4 der Gemeindeordnung NW in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. 8. 1984 (GV. NW S. 475/SGV. NW 2023) zuletzt geändert durch Gesetz vom 7. 3. 1990 (GV NW S. 141) und dem Text vom Rat der Stadt am 6. 7. 1992 als Entwurf beschlossen.</p> <p>Petershagen, den 17. 9. 1992</p> <p>Bürgermeister Stadtdirektor</p>	<p>Dieser Bebauungsplan wurde gemäß § 11 Baugesetzbuch (BauGB) am 11. 01. 92 angesetzt. Siehe Verfügung des Regierungspräsidenten vom 26. 01. 92</p> <p>Detmold, den 26. 01. 1992</p> <p>Der Regierungspräsident Im Auftrage:</p> <p>Az.: 95. 21. 11 - 608/92</p>	<p>Dieser Bebauungsplan mit dem Offenlegungsplan wird mit dem Text und der Begründung gemäß § 12 BauGB ab 30. 12. 1992 zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Die Durchführung des Anzeigeverfahrens und der Ort der Berechtigung sind am 30. 12. 1992 ortsüblich bekanntgemacht worden.</p> <p>Petershagen, den 30. 12. 1992</p> <p>Der Stadtdirektor Im Auftrage:</p>	<p>1.2 Angabe der Rechtsgrundlagen</p> <p>§§ 2 Abs. 1, 2, 3, 9 und 30 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) vom 8. 12. 1986 (BGBl. I S. 2253) zuletzt geändert durch Artikel 21 § 5 Steuerreformgesetz 1990 vom 25. 7. 1988 (BGBl. I S. 1093).</p> <p>Verordnung über die heuliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung, BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. 1. 1990 (BGBl. I S. 127).</p> <p>§ 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. 8. 1984 (GV NW S. 475) zuletzt geändert durch Gesetz vom 7. 3. 1990 (GV NW S. 141).</p>
---	---	--	--	---	---	---	---	---